

Juryprotokoll

30. Österreichischer Grafikwettbewerb

Jurysitzung für den Grafikwettbewerb am 3. September 2007 im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

Aus insgesamt 430 Einreichungen wurden für die ausgeschriebenen Preise und die Ankäufe 21 Arbeiten ausgewählt. Das Auswahlverfahren fand in drei Durchgängen statt. Entscheidende Auswahlkriterien waren das konzeptionelle Niveau, zeichnerische Befähigung und bildnerische Qualität.

Die Jury legte großen Wert darauf, dass die zeichnerisch-grafische Bandbreite im Ergebnis widergespiegelt wird. Das Spektrum reicht von Arbeiten mit fotografischen Interventionen, digitalen Techniken bis zu tradierten Verfahren von Zeichnung, Grafik und Malerei. Wichtig war zudem, dass vor allem jüngere Positionen ausgewählt wurden, um mit den Preisen zugleich Impulsgeber zu sein für die Weiterentwicklung eines Werkes.

Der Preis des Landes Tirol ging an Klaus Mosettig für seine Zeichnung „Enterprise 2004“ (2004). Das zeichnerische Werk basiert auf einem wissenschaftlich-künstlerischem Konzept, das seinem Verständnis einer im Wachstum befindlichen Skulptur entspricht. Es wird deutlich, dass seine Zeichnungen zugleich Studienmaterial und Überprüfungsorgan der realen Entwicklungen der Pflanzen darstellen.

Der Preis des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur ging an Fiona Rukschio für ihre Collage „The me generation“ (2006). Entpersonalisierte Figuren, denen der Kopf fehlt, ausgeschnitten aus Illustrierten und Sportmagazinen, sind in durch einfache Zeichnungen angedeutete Räume eingestellt. Mit wenigen Mitteln wird eine Szene eröffnet, in der sich Erzählungen über die Rolle des Ichs in der Gesellschaft entfalten – Positionierungen, Wünsche, Ideale und Enttäuschungen.

Unser Dank gilt dem engagierten Organisationsteam der Taxisgalerie unter der Leitung von Dr. Silvia Eiblmayr, an Dr. Jürgen Tabor, Renate Sparl, Martin Varano und Lisa Obojes, und weiters auch Dr. Günter Dankl, Kurator am Landes Museum Ferdinandeum, welches uns ermöglicht hat, das umfangreiche Material zu sichten.

Dr. Barbara Engelbach
Museum Ludwig, Köln

Sabine Himmelsbach
Edith-Ruß-Haus für Medienkunst, Oldenburg

Thomas Trummer
The Aldrich Contemporary Art Museum, Ridgefield, CT